

Rezensionen von Buchtips.net

Kristin Cashore: Die Flammende

Buchinfos

Verlag: [Carlsen Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-551-58211-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 22,93 Euro (Stand: 22. Januar 2025)

Monsterkind und Gedankenlenkerin

Ihr Name ist offenkundig. flammende rote Haare umrahmen ihr Gesicht (ein Lob für das Cover des Buches, dass dieses "Flammende" gut einfängt) und so ist es naheliegend, dass das Mädchen "Fire" genannt wird. Alles andere an ihr ist aber nicht naheliegend. Wobei, da das Buch von Kristin Cashore in einer detaillierten und liebevoll gestalteten Fantasiewelt spielt, ist es vielleicht doch nicht ganz so überraschend, dass Fire über eine besondere Gabe verfügt. Sie kann Menschen verändern und manipulieren. Ihre Kraft reicht in die Köpfe anderer hinein und kann deren Gedanken eine andere Richtung geben, die Gedanken anderer völlig verändern.

Offenkundig ist Fire etwas besonderes und im Buch stellt sich schnell heraus, dass dies familiär bedingt ist. Ihr Vater war ein Menschenmonster, ihre Mutter eine normale Frau, so ist Fire ein halbes Monsterkind und daher herausgehoben aus den anderen Bewohnern des Königreiches, in dem sie lebt. Am Rande des Königreiches, besser gesagt, denn Fire besitzt eine reine Seele und keine großartigen Machtgelüste, daher hält sie sich von den Menschen lieber fern aus Sorge, ihnen durch ihre Kraft und Gabe Schaden zuzufügen. Zudem ist sie die Letzte ihrer Art und allein schon aus diesem Grund heraus eine Außenseiterin im Königreich Dell.

Sensibel führt Cashore ihre Protagonisten ein, legt einfühlsam die Schwierigkeiten des Außenseiterdaseins offen und den Versuch des Mädchens, einen Weg für sich selber zu finden. Was nicht einfach ist ob der vielfachen Reaktionen von Menschen in positiver oder negativer Form ob ihrer Gabe, ihres Vaters der allein bereits ob ihrer äußern Schönheit.

Und ebenso einfühlsam lässt Cashore ihre Protagonisten sich in der Geschichte auf knapp 510 Seiten entwickeln. Mitten hinein in Ränkespiele und Machtfragen gerät sie, als der Bruder des Königs sie um Hilfe bittet. Und muss sich unversehens vom Rande der Menschenwelt in deren Mitte, dem prächtigen Königsschloss mit seiner vielfältigen Schar an Bewohnern zurecht finden. Nicht zuletzt widerfahren ihr auch Liebesregungen gegenüber dem, selbst für ihre Gabe, undurchschaubaren, faszinierenden Brigan, dem Bruder des Königs und Feldherr des Reiches. Das ist durchaus neu für die wenig prude Fire und gibt dem Buch einen weiteren, roten Faden.

Neben Fire und dem roten Faden ihrer inneren Entwicklung besiedelt Cashore ihre bunte, fantastische Welt mit vielfachen Charakteren, die allesamt sorgsam gezeichnet und überwiegend liebenswert gestaltet sind, Natürlich fehlen auch die dunklen Gestalten nicht, so dass in der Vielfalt der Verbindungen und Beziehungen allgemein wesentliche Themen wie Begierde, Liebe, Kireg, Machthunger, Intrigen, Ehrlichkeit, Vertrauen und Hingabe sich vielfältig durch das Buch ziehen. Die alles wird eingerahmt von einer in sich stimmigen Fantasiewelt und einer durchaus zum Ende des Buches hin abenteuerlichen Handlung, die auch einiges an Spannungsmomenten noch bereit hält.

Flüssig geschrieben mit einer Vielfalt an kreativen Ideen und "Fabelwesen";, mit ausgezeichnet entfalteten Figuren legt die Autorin wert auf die inneren Entwicklungen in ihren Figuren und in ihrer Geschichte. Dies alles ist eingebunden in eine durchaus spannende Geschichte um Krieg und Macht und bietet so ein anregendes und unterhaltsames Lesevergnügen für alle jene, auch erwachsene, Leser, die eine gute Fantasie Geschichte zu schätzen wissen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[25. Februar 2011]